

# RS OGH 1979/9/14 8Ob511/79, 7Ob776/79, 7Ob762/81, 5Ob29/82, 4Ob585/83, 7Ob745/83, 4Ob515/83 (4Ob516/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.09.1979

## Norm

ABGB §1486 Z1

WEG 1975 §17

WEG 1975 §19

## Rechtssatz

Honorarforderungen sowie der Auslagenersatz für bevorschußte Betriebskosten des von den Wohnungseigentümer beauftragten Verwalters verjähren in drei Jahren.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 511/79  
Entscheidungstext OGH 14.09.1979 8 Ob 511/79  
Veröff: EvBl 1980/50 S 180 = JBl 1980,149 = SZ 52/137
- 7 Ob 776/79  
Entscheidungstext OGH 17.01.1980 7 Ob 776/79
- 7 Ob 762/81  
Entscheidungstext OGH 26.11.1981 7 Ob 762/81  
Veröff: JBl 1983,148 = SZ 54/177 = MietSlg 33252
- 5 Ob 29/82  
Entscheidungstext OGH 22.03.1983 5 Ob 29/82  
Veröff: ImmZ 1984,212 = SZ 56/49 = MietSlg 35275 = MietSlg 35633(10)
- 4 Ob 585/83  
Entscheidungstext OGH 18.10.1983 4 Ob 585/83
- 7 Ob 745/83  
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 7 Ob 745/83
- 4 Ob 515/83  
Entscheidungstext OGH 10.01.1984 4 Ob 515/83  
Beisatz: Hier: Stockwerkseigentum: (T1) Beisatz: Unter den Begriff der Betriebskosten werden dabei alle im Zuge der Verwaltung üblicherweise regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen zu verstehen sein, also etwa

Heizkosten, Servicegebühren, Rauchfangekehrergebühren, Wassergebühren, Kanalgebühren, Stiegenhausbeleuchtung, Müllabfuhr, Versicherungsprämien, Hausbesorgerkosten, Aufzugkosten, kleinere Reparaturen etc. (T2)

- 5 Ob 27/84

Entscheidungstext OGH 29.05.1984 5 Ob 27/84

Vgl aber; Beisatz: Dreißigjährige Verjährungsfrist bei Anspruch nach § 1042 ABGB (hier: Hausverwalter macht gegen säumigen Wohnungseigentümer rückständige Beiträge zu den Betriebskosten, für die die übrigen Wohnungseigentümer in Vorlage getreten sind, geltend). (T3) Veröff: SZ 57/101

- 5 Ob 166/86

Entscheidungstext OGH 04.11.1986 5 Ob 166/86

Beis wie T3; Veröff: MietSlg 38/46 = ImmZ 1987,78 = JBl 1987,322

- 5 Ob 142/92

Entscheidungstext OGH 19.01.1993 5 Ob 142/92

Beisatz: Diese Verjährungsbestimmung gilt auch für den mit der Verwaltungstätigkeit verbundenen Anspruch auf Auslagenersatz. (T4)

- 5 Ob 22/93

Entscheidungstext OGH 16.02.1993 5 Ob 22/93

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 5 Ob 213/00k

Entscheidungstext OGH 10.07.2001 5 Ob 213/00k

Gegenteilig; nur: Auslagenersatz für bevorschußte Betriebskosten des von den Wohnungseigentümer beauftragten Verwalters verjähren in drei Jahren. (T5) Beisatz: Bei Ansprüchen nach § 1042 ABGB gelangt sowohl dann, wenn ein Hausverwalter für einen Wohnungseigentümer in Vorlage getreten ist als auch dann, wenn die übrigen Wohnungseigentümer in Vorlage getreten sind, die 30jährige Verjährungsfrist zur Anwendung. (T6); Veröff: SZ 74/124

- 5 Ob 69/19m

Entscheidungstext OGH 31.07.2019 5 Ob 69/19m

Auch

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0034238

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

02.09.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)